

## 1 Technische Daten

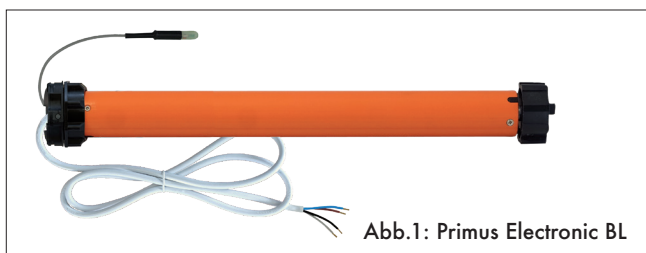
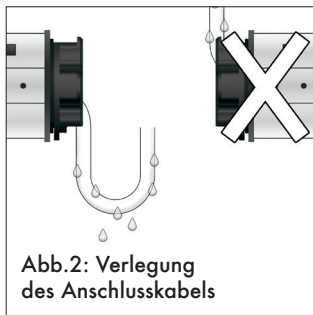


Abb.1: Primus Electronic BL

### Technische Daten:

|                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| Artikelname:                  | Primus Electronic BL   |
| Artikelnummer:                | 112020                 |
| Nenndrehmoment:               | 8Nm                    |
| Nenndrehzahl:                 | 15U/min                |
| Spannungsversorgung:          | 12V DC                 |
| Stromaufnahme:                | 3,2A                   |
| Einschaltdauer:               | 4 Min.                 |
| Kabeladern/Querschnitt:       | 4 x 1,5mm <sup>2</sup> |
| Länge des Anschlusskabels:    | 3m                     |
| Nachlaufweg:                  | 3 Grad                 |
| Schutzklasse nach VDE700:     | IP44*                  |
| Rohrdurchmesser               | 45mm                   |
| verwendbar ab Rollladenwelle: | SW50                   |
| Motorlänge:                   | 610mm                  |

### Verlegung des Anschlusskabels


Abb.2: Verlegung  
des Anschlusskabels

Verlegen Sie das Anschlusskabel nie senkrecht nach oben, sonst kann Wasser über das Kabel in den Motorkopf eindringen und diesen zerstören. Verlegen Sie das Kabel nach unten und in einer Schlaufe, an deren unteren Ende sich das Wasser sammeln und abtropfen kann.

## 1.1 Elektrischer Anschluss

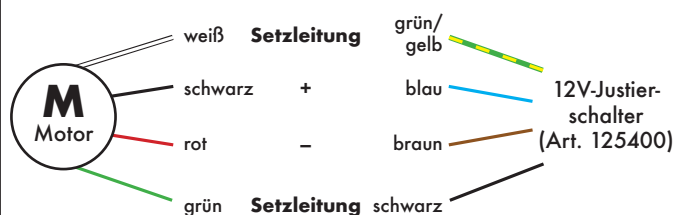


Abb.3 Anschluss Primus Electronic BL

**WICHTIG:** Die grüne und weiße Anschlussleitung des Antriebs werden nur zur Einstellung der Endpunkte per Justierschalter verwendet und müssen danach durch eine passende Klemme voneinander getrennt isoliert werden.

## 2 Einstellung der Endpunkte

Richtungstaste AUF

Taste 1  
(Einstellungs-Taste)

Richtungstaste AB

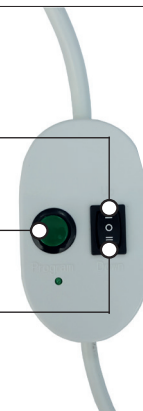


Abb.4: Justierschalter Art. 125400

### 2.1 Einstellung der Endpunkte mit Justierschalter

Die Einstellung der Endpunkte wird mit Hilfe des Justierschalters, Art. 125400, wie folgt vorgenommen:

- 1 Anschlussklemmen des Justierschalters polungsrichtig an die Anschlussleitung des Motors anschließen
- 2 Den Motor in Laufrichtung AUF mit Hilfe des Justierschalters in Bewegung setzen. Nachdem der Motor angefahren ist, die schwarze Einstelltaste (Taste 1, Abb.4) drücken und gedrückt halten bis die gewünschte obere Endlage erreicht ist. Durch Loslassen der schwarzen Taste bestätigen Sie den Endpunkt.
- 3 Nun den Motor in Laufrichtung AB mit Hilfe des Justierschalters in Bewegung setzen. Nachdem der Motor angefahren ist, die schwarze Einstelltaste (Taste 1, Abb.4) drücken und gedrückt halten bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist. Durch Loslassen der schwarzen Taste bestätigen Sie den Endpunkt.

Beide Endpunkte des Motors sind somit eingestellt. Falls die Endpunkte verändert werden sollen, beginnen Sie wieder bei Punkt 2 bzw. 3.

### 2.2 Einstellung ohne Justierschalter

Der Antrieb Electronic BL hat an einer Zusatzleitung am Motorkopf eine Setztaste. Die Endpunkteinstellung mit Hilfe dieser Setztaste wird wie unter 2.1 beschrieben vorgenommen. Hierzu kann an Stelle der schwarzen Taste am Justierschalter auch die Set-Taste am Motorkopf verwendet werden. Die Richtungstasten der Vor-Ort-Bedienung werden zum AUF- und AB-fahren im Einstellvorgang verwendet.



Abb.5: Setztaste

### 3 Hinderniserkennung (Erläuterung)

Rohrmotoren der Serie Electronic BL haben eine deaktivierbare Hinderniserkennung. Diese bewirkt, dass wenn der angehangene Rollladenpanzer auf ein Hindernis auffährt, stoppt und kurz reversiert um das Hindernis wieder frei zu geben. Die Hinderniserkennung ist allerdings 20cm vor dem oberen und 10cm vor dem unteren Endpunkt nicht aktiv (siehe Abb.6).

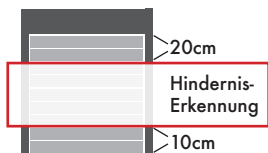


Abb.6: Hinderniserkennung

#### Hinweis:

- Die Verwendung einer Hinderniserkennung eignet sich nur für den Gebrauch mit arretierten Rollladenpanzern. Ist der Rollladenpanzer nicht arretiert, deaktivieren Sie die Hinderniserkennung.

### 3.1 Hinderniserkennung aktivieren/deaktivieren

In der Werkseinstellung (Auslieferungszustand) ist die Hinderniserkennung immer aktiviert. Wenn diese deaktiviert werden soll, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Den Motor für ca. 1 Sek. in Laufrichtung AUF in Bewegung setzen. Danach den Motor für ca. 1 Sekunde in Laufrichtung AB in Bewegung setzen. Diesen Vorgang 2 mal wiederholen. Beim dritten Drücken des AB-Fahrbefehls kurz so lange gedrückt halten, bis der Motor durch Rucken den neuen Zustand der Hinderniserkennung wie folgt anzeigt:

- |                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| 2-faches Rucken: | Hinderniserkennung deaktiviert |
| 1-faches Rucken: | Hinderniserkennung aktiviert   |

### 4 Einbau & Montage

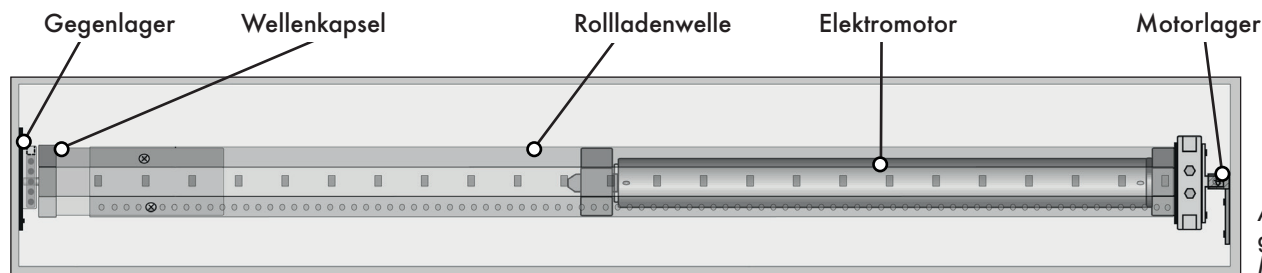


Abb.7: eingebauter Motor

Der Motor ist ausgelegt für den Einbau in die Rollladenwelle, achtkant, SW60 (Schlüsselweite 60mm). Den Adapter auf den Motor schieben und dann den Mitnehmer auf den Vierkant des Motors befestigen. Dann Motor bis zum Anschlag des Adapterringes vorsichtig in die Welle schieben. Dabei Adapter und Mitnehmer so positionieren, dass die innenliegende Nut der Rollladenwelle in die hierfür vorgesehenen Aussparungen von Adapter und Mitnehmer passt. Wichtig: Hierbei und bei der weiteren Montage das Abrutschen der Welle vom Adapter oder das Abrutschen des Adapters vom Läufering vermeiden, da sonst die Endabschaltung später nicht ordnungsgemäß arbeiten wird. Den Motorvierkant am Motorkopf verschrauben. Die Wellenkapsel (Zubehör oder bauseits vorhanden) auf der anderen Seite in die Welle schieben. Motorlager und Gegenlager im Rollladenkasten bzw. Mauerwerk so anschrauben, dass die Rollladenwelle in der Waage ist. Kugellager auf den Achsstift der Wellenkapsel schieben.

Die Rollladenwelle, mit eingeschobenem Motor, montieren. Hierzu zunächst das Kugellager der Wellenkapsel in das Gegenlager legen und dann den Motor mit dem Motorvierkant in das Motorlager legen. Jetzt das Kugellager fest in die Lagerschale des Gegenlagers drücken. Damit der Motorvierkant nicht im weiteren Betrieb aus dem Lager „herausrutscht“, muss die Wellenkapsel bei der Montage soweit herausgeschoben werden, dass der Motor und die Rollladenwelle mit Wellenkapsel nahezu spielfrei in den Lagern hängen. Maßungenauigkeiten der Rollladenwelle von bis zu 40mm, können Sie bei der Montage durch Herausziehen der Wellenkapsel ausgleichen. Die Wellenkapsel muss gegen seitliches Verschieben gesichert werden. Hierzu 2 Schrauben oben und unten in die Rollladenwelle und die darin steckende Wellenkapsel schrauben, sodass die Wellenkapsel nicht „wandern“ kann. Den Rollladenkasten so verschließen, dass dieser leicht und ohne Folgekosten im Servicefall zu öffnen ist.



**KAISER NIENHAUS**  
Komfort & Technik GmbH



## 2 Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss



**Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung müssen zwingend beachtet werden. Bei Nichteinhaltung besteht Lebensgefahr!**

Prüfen Sie den Antrieb und das Netzkabel des Antriebs vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen. Verbauen Sie niemals defekte Geräte! Dies kann zu Sachschäden führen oder sogar zur Gefährdung von Personen führen. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst.

Vor dem Einbau müssen alle überflüssigen Leitungen und Kabel entfernt und spannungsfrei gestellt werden.

Verwenden Sie die Rohrmotoren ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Der Durchmesser der Welle muss mindestens 60mm betragen. Verwenden Sie nur Rohrmotoren, die in ihrer Leistung den örtlichen Anforderungen entsprechen. Falsch dimensionierte Rohrmotoren können Schäden an der Anlage (durch zu groß dimensionierte Antriebe) oder am Rohrmotor selber (durch Überlast bzw. eine zu lange Laufzeit) zur Folge haben.

Zum Zwecke der Wartung muss die Revision leicht zugänglich und beschädigungsfrei abnehmbar sein. Die Abmessung der Revisionsöffnung muss für Montage und Wartung ausreichend sein. Die Breite muss mind. 20mm mehr als die Breite des Rollpanzers und die Tiefe mind 100mm betragen (DIN 18073).

Die Antriebe dürfen zwingend nur dann von Kindern mit einem Mindestalter von 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten physischen, mentalen oder sensorischen Fähigkeiten bedient werden, wenn diese vorab für den sicheren Gebrauch unterwiesen wurden! Reinigung und Instandhaltungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kindern ist es grundsätzlich untersagt, mit der Anlage zu spielen.

Verbieten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen zu spielen und halten Sie Fernsteuerungen von Kindern fern.

Kontrollieren Sie regelmäßig alle Komponenten der Rollladenanlage auf Beschädigungen und überprüfen Sie diese regelmäßig auf eine korrekte Funktion. Der Behang darf niemals beschädigt sein. Beschädigte Komponenten müssen zwingend vor der nächsten Betätigung von einem Fachbetrieb gewechselt werden.



### **ACHTUNG:**

Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten am Antrieb bzw. Rollladenkasten müssen immer im spannungslosen Zustand durchgeführt werden!

Nach Montage der Rollladenwelle die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch den sich drehenden Rollladen entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen.

Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54), sichern. Bei 12-24V DC Antrieben sind zudem die Leitungslängen und Aderquerschnitte den geltenden Vorschriften entsprechend zu wählen. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Muss die Anschlussleitung des Motors gewechselt werden, z. Bsp. wegen Beschädigungen, darf dies zwingend nur von einer zugelassenen Elektro-Fachkraft, vom Hersteller oder eines Service Monteurs des Herstellers durchgeführt werden.

Die Motoren können nicht gemeinsam mit Netz- oder Feldfreischaltern betrieben werden. Hierdurch könnten Schäden an den Motoren entstehen. Ferner können Funktionsstörungen durch die Verwendung von Steuerungssystemen entstehen, die zusätzliche Signale auf das Lichtnetz übertragen. Hier empfehlen wir ausschließlich Motoren mit mechanischer Abschaltung (Serie Classic Esclusivo oder Serie Classic Mercato).

Rohrmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden, denn durch Parallelanschluss entstehen Schäden an den Motoren oder Schaltgeräten. Falls mehrere Motoren gleichzeitig über einen Schalter bedient werden sollen, müssen zusätzlich Mehrfachsteuergeräte (z.B. Art. 330000) verwendet werden. Eine Ausnahme hiervon können Motoren der Serie „Electronic Esclusivo“ & „Electronic Mercato“ sein, die an mechanischen, verriegelten Rollladenschaltern parallel angeschlossen werden können. Die Anzahl der Motoren, die parallel angeschlossen werden können, richtet sich nach der Schaltleistung des Schalters und nach der Leistung der Motoren und muss anlagenbezogen abgestimmt werden. An Schaltgeräten, die nicht mechanische Rollladenschalter sind, empfehlen wir keine Parallelschaltung. Die mit der Inbetriebnahme betraute Fachkraft ist für die Funktionssicherheit, wenn mehrere Motoren dennoch an solchen Schaltgeräten parallel angeschlossen werden, verantwortlich und muss die Funktionssicherheit durch Berechnungen nachweisen. Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf eingesteckt und so bei Bedarf getauscht werden. Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Rollladenkästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung.



### **WICHTIG:**

**Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Rohrmotor geöffnet wird.**

## 1 Produktabbildung & Tastenerklärung



Abb.1: Produktabbildung: UP-Steuereinheit &amp; Akku

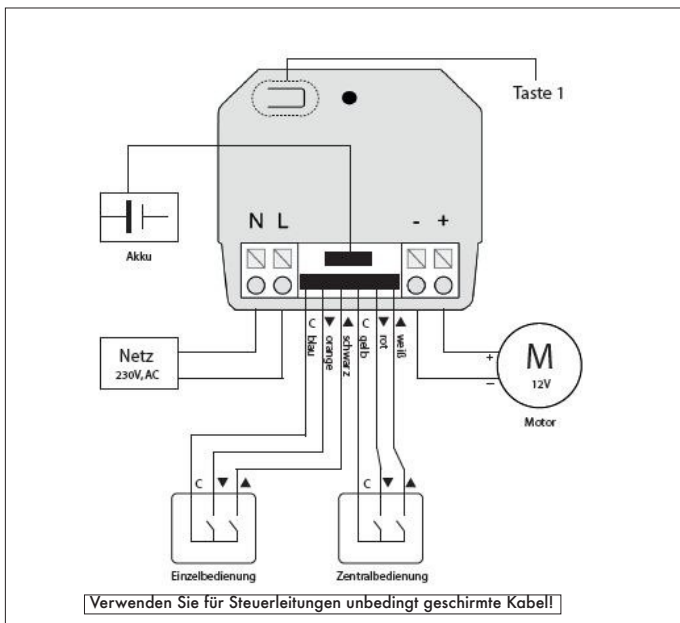


Abb.2: Anschlussskizze: Art.-Nr. 100940

### 1.1 Technische Daten

Artikelnummer: 100940

#### UP-Steuereinheit

Abmessungen: 48x45x23mm  
 Spannungsversorgung: 230V (AC), 50Hz  
 Motorversorgung: 12V (DC)  
 Max. Schaltleistung: 5A  
 Anzahl der Bedienstellen: 2

#### Li-Ionen-Akku

Ersatzteile-Nr.: 100955  
 Kapazität: 3200mAh  
 Abmessungen: 70x55x18mm

## 2 Sicherheitshinweise

Der elektrische Anschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Anleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften - insbesondere in Feuchträumen! Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr! Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden. Dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.

### Wichtig:

1. Bei 12V-Steuerungen und -Antrieben sind unbedingt die Leitungslängen zu beachten. Wir empfehlen eine maximale Länge von 3m. Bei längeren Leitungen muss entsprechend der VDE-Vorschriften ein größerer Aderquerschnitt verwendet werden.
2. Verwenden Sie für die Steuerleitungen unbedingt geschirmte Kabel, um dem versehentlichen Beschalten der potentialfreien Eingänge durch Induktion vorzubeugen!
3. Ein vollständiger Ladevorgang dauert etwa 10 Stunden. Der Akku sollte daher unbedingt vor der Erstinbetriebnahme vorgeladen werden!
4. Die Einzelbedienug muss unmittelbar neben dem entsprechenden Fluchtweg installiert und direkt an der UP-Steuereinheit angeschlossen werden.

### 2.1 Funktionsweise

Mit Hilfe der 12V-Fluchtwegssteuerung ist es möglich, den angeschlossenen Rollläden auch während eines Stromausfalls anzusteuern. Der angeschlossene Li-Ionen-Akku stellt dem Motor und dem Schaltgerät dabei die benötigte Spannung zur Verfügung. Während das Relais mit 230V-Netzspannung versorgt wird, sorgt dieses dafür, dass der Akku ständig gepuffert wird.

Das Relais bietet Anschlussmöglichkeiten für zwei potentialfreie Bedienungen. Die Einzelbedienug arbeitet mit einer Selbsthaltung (120 Sekunden) und sollte mit einem herkömmlichen Jalousietaster angesteuert werden. Die Zentralbedienug arbeitet im Totmannbetrieb und kann an ein beliebiges, potentialfrei schaltendes Gerät angeschlossen werden. So kann das Relais beispielsweise in eine übergreifende Zentralsteuerung eingebunden werden.

Hinweis: Beide Bedienstellen haben die selbe Priorität, so dass anstehende Befehle jederzeit von der anderen Bedienug übersteuert werden können.

## 2.2 Zustandsüberwachung des Akkus

Der angeschlossene Akku wird ständig von der Steuerung überwacht. Um dem Bediener den aktuellen Zustand mitzuteilen, arbeitet die Steuerung mit verschiedenen Alarmsignalen, welche im Folgenden erklärt sind:

### **Akku-Prüf-/ Wechselalarm:** (1x kurz alle 20 Sekunden)

Alle zwei Jahre (oder nach 1000 Betätigungen) muss der Akku geprüft und ggf. getauscht werden, um die bestmögliche Funktion gewährleisten zu können. Die Steuerung signalisiert dies durch einen kurzen Signalton alle 20 Sekunden.

Dieser Alarm kann vom Bediener für 24 Stunden deaktiviert werden, indem die Tasten AUF und AB der Einzelbedienung je drei Mal (abwechselnd) kurz gedrückt werden (AUF->AB->AUF->AB->AUF->AB).

Hinweis: Nachdem der Akku getauscht/ geprüft wurde muss die **Taste 1** am Gehäuse der Steuerung für 5 Sekunden fortwährend gedrückt werden, bis das Modul dies mit einem langen Signalton quittiert. Hierdurch wird der Alarm im Modul zurückgesetzt.

### **230V-Versorgung unterbrochen:** (2x kurz alle 20 Sekunden)

Sobald die Steuerung nicht mehr mit der benötigten 230V-Netzspannung versorgt wird, signalisiert das Relais dies mit einem zweifachen, kurzen Signalton alle 20 Sekunden.

Dieser Alarm lässt sich nicht manuell deaktivieren!

**WICHTIG: Sofern sich dieser Zustand nicht durch einen Stromausfall/ eine geplante Abschaltung der Versorgung begründen lässt, sollten Sie die Ursache umgehend von einem Fachmann prüfen lassen! Dies gilt auch für eine geringe Akkuladung, da der Akku sich im Normalbetrieb nicht derart entladen sollte!**

### **Akkuladung unter 30%:** (6x kurz bei Betätigung)

Fällt die Akkuladung unter 30%, ertönt bei jeder Betätigung ein sechsfacher Signalton. Befehle werden jedoch wie gewünscht ausgeführt. Der Alarm wird erst bei einer Akkuladung über 30% automatisch deaktiviert.

### **Akkuladung unter 10%:** (10x kurz bei Betätigung)

Sollte die Akkuladung unter 10% fallen führt die Steuerung nur noch Befehle in Laufrichtung „auf“ aus. Befehle in Laufrichtung „ab“ werden ignoriert. Zudem ertönt bei jeder Betätigung ein zehnfacher Signalton.

Der Alarm wird erst bei einer Akkuladung über 10% automatisch deaktiviert!

**WICHTIG: Wir empfehlen den angeschlossenen Motor unmittelbar in Laufrichtung „auf“ in Bewegung zu setzen, sobald Sie feststellen, dass die Akkuladung unter 30% gefallen ist. Auch sollten ggf. zeitgesteuerte Zentralbefehle deaktiviert werden. So stellen Sie sicher, dass der Fluchtweg im Ernstfall frei ist!**

## 3 Anschluss eines Rauchmelders (Beispiel)

Anstelle einer manuellen Bedienung kann auch eine spezieller Rauchmelder an die Zentralbedienung angeschlossen werden. Beim Auslösen des Rauchmelders wird der Kontakt automatisch geschlossen und der Antrieb wird in Laufrichtung „auf“ angesteuert.

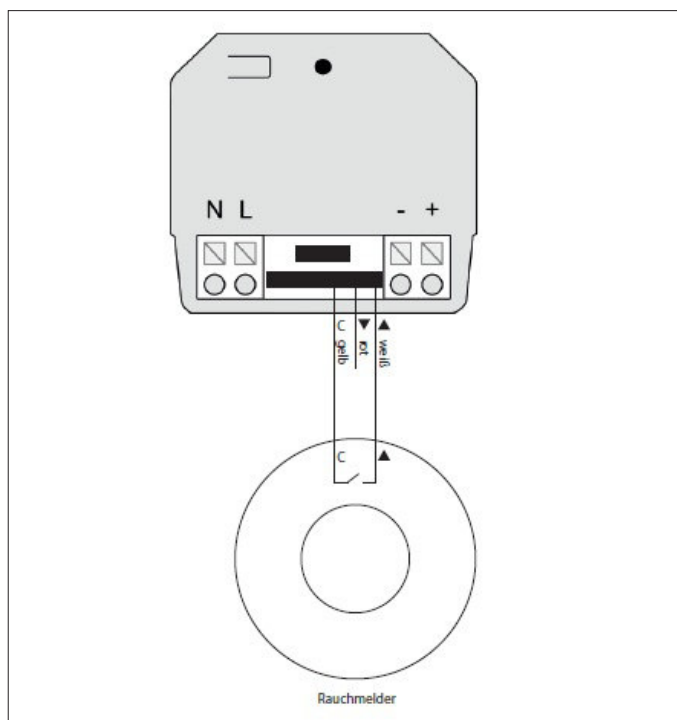


Abb.3: Anschlusskizze: Rauchmelder mit Schließkontakt

# Wichtige Montage Hinweise

zur Fluchtwegsteuerung Art.-Nr: 100940 & 317560

Installieren Sie den Akku erst wenn die Fluchtwegsteuerung montiert, angeschlossen und in Benutzung genommen wird!

Soll das Gerät über einen längeren Zeitraum (ca. 2-3 Tage) nicht ans Stromnetz angeschlossen sein, bitte unbedingt den Akku entnehmen!

Wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist, sind die Grundeinstellungen erneut vorzunehmen.

**KAISER NIENHAUS**  
Komfort & Technik GmbH  
[www.kaiser-nienhaus.de](http://www.kaiser-nienhaus.de)

